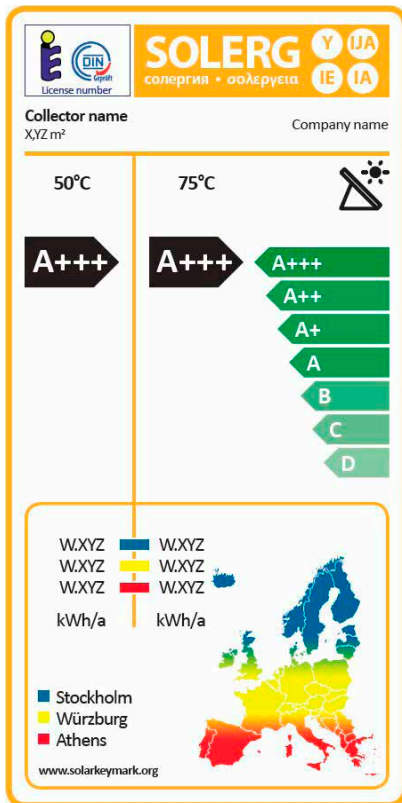


DGS-FACHAUSSCHUSS ENERGIEEFFIZIENZ



Die Kombination von Energieeffizienz und Solarenergie: Hierzu gibt es bereits Bestrebungen

Auf der letzten Delegiertenversammlung 2015 in München wurde die Idee geboren einen neuen Fachausschuss zu gründen: Den Fachausschuss Energieeffizienz. Im Gegensatz zu den bisherigen Fachausschüssen soll dieser jedoch von seiner Struktur technologieübergreifend sein und sich durchaus auch aus den Themengebieten bestehender Fachausschüsse bedienen. Deshalb ist auch vorgesehen dass andere Fachausschüsse der DGS dort mitmachen und es zu einer „interdisziplinären“ Zusammenarbeit der unterschiedlichen DGS-Experten kommt.

Unter anderem ist vorgesehen, dass folgende Personen bzw. Fachgebiete eingegliedert werden:

- Hinrich Reyelts: FA Solares Bauen
- Bernhard Weyres-Borchert, Bernd-Rainer Kasper, Oskar Wolf: FA Solarthermie

- Heinz Pluszynski: FA Energieberatung
- Ralf Haselhuhn, Jörg Sutter: FA Photovoltaik
- Tomi Engel: FA Solare Mobilität (hier soll es auch eine Neuorientierung geben)

Die Liste ist nicht vollständig.

Aktuelle Diskussion

Ende letzten Jahres wurde durch Tomi Engel mit seinem kritischen Hinweis bezüglich des Artikels „Energiewendebremse Wärmepumpe“ ein für die DGS sehr wichtiges Grundsatzthema angestoßen: Ist Strom „böse“ wegen der leider noch immer häufig schmutzigen Erzeugung und sollte man daher besser Erdgas verwenden? Sind Ökostromtarife dann grundsätzlich als Betrug zu bewerten? Oder muss man nicht vielmehr auf die persönliche „Verantwortung“ (Bilanzkreise) hinweisen?

Es zeigte sich in der anschließenden Diskussion, dass es innerhalb der DGS erhebliche Unterschiede in der Bewertung zu den Themen saubere Stromerzeugung, Bilanzkreisgrößen, Emissions- und CO₂-Kennzahlen sowie der grundsätzlichen zukünftigen Systembetrachtung(en) gibt.

Das DGS Präsidium wird daher Mitte Februar gemeinsam mit den DGS Fachausschüssen diese Themen analysieren ein Positionspapier erarbeiten. Ziel ist es, die Ansichten und Werte der DGS klar darzustellen und die zukünftigen Herausforderungen zu definieren. Dieses betrifft zum einen die Möglichkeiten zur nachhaltigen Umsetzung der politischen und sozialen Ziele (regional und global) sowie die praktische Umsetzung der CO₂-Reduzierung in Kommunen, Unternehmen und Privathaushalten.

In den letzten Jahren wurde die Umsetzung der Energiewende durch die DGS mit diversen unterschiedlichen, meist kostenfreien Serviceangeboten unterstützt:

- DGS Infokampagne Altbausanierung: Fördergeldberatung
- DGS Rechtsberatung rund um den Bereich Erneuerbare Energien
- PV@now: Entscheidungshilfen zur Auswahl des passenden PV Betreiberkonzepts
- DGS Angebotscheck: Unterstützung bei der richtigen Auswahl der passenden PV- oder Solarthermieanlage
- DGS Gutachten: u.a. Angebotsprüfungen, Erstellung von Ertragsgutachten, Eigenverbrauchsanalysen, Technical Due Dilligence sowie die Anlagenabnahme
- DGS Initiative: Energiewende im Mittelstand: Informationen und Unterstützung rund um das Thema Energieeffizienz im Mittelstand
- DGS Vorträge: u.a. zum Thema Solare Mobilität (Tomi Engel), Solares Bauen (Hinrich Reyelts), Energieeffizienz (Gunnar Böttger), Solarthermie (Oskar Wolf), Photovoltaik (Ralf Haselhuhn), Qualitätssicherung (Dr. Jan Kai Doelmann), Energieberatung (Heinz Pluszynski), Energiespeicher (Dr. Peter Deininger), Entwicklungshilfe (Antje Klaus-Vorreiter)
- DGS Schulungsangebote: Ausbildung zum Photovoltaik- und Solarthermieexperten
- DGS Entwicklungshilfe: diverse DGS Projekte zur Nutzung Erneuerbare Energien in Entwicklungsländern
- DGS Nutzerinformationen: Solarthermieanlagen, Photovoltaik, Bioenergie (Holzheizungen im Eigenheim)

Wer bei dem Fachausschuss mitmachen möchte, sollte sich am besten direkt an Gunnar Böttger wenden. Ihr erreicht ihn künftig auch unter folgender Mailadresse: energieeffizienz@dgs.de. Dabei handelt es sich um einen Mailverteiler. Alle Mitglieder des Fachausschuss Energieeffizienz werden künftig in diesen Verteiler aufgenommen.